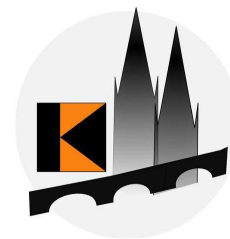


Kolping INFO-Dienst



1. Juli 2010

Die Bezirksnachrichten „**KOLPING INFO-Dienst**“ erhalten die **Vorsitzenden** in 6- bis 8-facher Ausfertigung mit der Bitte um Weiterleitung an die Präsidien und Vorstandsmitglieder. Werden noch weitere Exemplare benötigt, bitte bei Gerhard Frank telefonisch anfordern.

Inhalt:

Der Jahresbericht 2009 mit Statistik
Protokoll der Bezirksversammlung vom 10. März 2010
Ergebnisse der Kegelmeisterschaft vom 24. April 2010
Bezirksversammlung am 06. Oktober 2010

bei der KF Hainsacker

Die Kolpingarbeit im Spiegel der Presse:
Ausschnitte aus unserer Öffentlichkeitsarbeit
Presseberichte aus den Lokalenzeitungen

Adolph Kolping:

**Unser Wahlspruch aber ist beten, lernen und arbeiten,
alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit.**

Unser Leben braucht Quellen. In gemeinsamer Arbeit wird das Wasser geschöpft für alles, was lebt. So wird Arbeit zur Quelle Für das Leben; sie ist Anstrengung, aber zugleich auch Erfüllung. Arbeit gehört zur Würde des Menschen. Unser Schöpfungs-Auftrag ist es: schaffen und schöpfen!



**Kolpingwerk
Bezirksverband
Regensburg**

Herbert Lorenz, Brüxer Straße 32, 93057 Regensburg, T. 0941/66197

Gerhard Frank, Lindenstr. 10, 93049 Regensburg, T. 0941/21736

Bankverbindung: Liga Spar- u. Kreditgenossenschaft Regensburg
BLZ 750 903 00 – Konto 1 102 109

www.kolping-bvrbg.de oder www.kolping-bv-regensburg.de

„Soziale Zukunft mitgestalten!“
Jahresbilanz 2009 - Rückblick
Zu 865 Veranstaltungen kamen 30636 Teilnehmer

Für den Bezirksverband Regensburg im Kolpingwerk konnte das abgelaufene Arbeits- und Aktionsjahr 2009 mit vielen Höhepunkten und großen Erfolgen abgewickelt werden. Unsere Bilanzzahlen bei den Mitgliedern, der Veranstaltungen und bei den Teilnehmern an den Bildungs- und Aktionseinheiten konnte stabil gehalten werden. Wir können auf die geleistete Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten mehr als stolz und gleichzeitig dankbar sein.

Die Bezirksversammlungen bei der KF St. Erhard Regensburg und der KF St. Cäcilia standen unter dem Leitsatz des Kolpingwerkes:

„Gemeinsam über Brücken gehen“

Dabei will uns Kolping unter anderem klarmachen, dass es ohne Familie keinen Staat, keine Gemeinschaft, keine Zukunft geben wird. Auch 2010 wird uns das Jahresthema **Gemeinsam über Brücken gehen** durch Jahr begleiten.

In unserem Kolpingwerk Regensburg haben wir 3097 Mitglieder, die von 281 ehrenamtlichen Vorstandmitgliedern geleitet werden.

Jahresstatistik 2009:

Die Mitgliederstatistik hat wieder ein erfreuliches Ergebnis zu verzeichnen und weist in den letzten Jahren folgende Entwicklung aus:

Jahresstatistik 2009: Mitgliederentwicklung

1997	2810	Mitglieder
1999	2890	Mitglieder
2001	3085	Mitglieder
2002	3109	Mitglieder
2003	3121	Mitglieder
2004	3155	Mitglieder
2005	3226	Mitglieder
2006	3295	Mitglieder
2007	3189	Mitglieder
2008	3087	Mitglieder
2009	3097	Mitglieder

*Die Neuaufnahmen am Kolpinggedenktag 2009
sowie die Kindergruppen sind nicht enthalten*

Jahresstatistik 2009: Einzeltermine

1997	833	Veranstaltungen
1999	846	Veranstaltungen
2001	852	Veranstaltungen
2002	882	Veranstaltungen
2003	889	Veranstaltungen
2004	904	Veranstaltungen
2005	909	Veranstaltungen
2006	911	Veranstaltungen
2007	901	Veranstaltungen
2008	839	Veranstaltungen
2009	865	Veranstaltungen

Jahresstatistik 2009: Teilnehmer

1997	29446	Teilnehmer
1999	29840	Teilnehmer
2001	31007	Teilnehmer
2002	33509	Teilnehmer
2003	34297	Teilnehmer
2004	35158	Teilnehmer
2005	35244	Teilnehmer
2006	35276	Teilnehmer
2007	34088	Teilnehmer
2008	30275	Teilnehmer
2009	30636	Teilnehmer

Kolping und seine Organisation

1. Internationales Kolpingwerk
in über 60 Ländern und allen Kontinenten.
2. Kolping Europa
3. Deutscher Zentralverband mit
27 Diözesanverbänden und 2700 Kolpingsfamilien
insg. rd. 270.000 Mitglieder
4. Diözesanverband Regensburg mit
15 Bezirksverbänden (im DV)
mit rd. 20000 Mitgliedern
5. **Bezirksverband Regensburg mit
28 Kolpingfamilien, davon
15 im Stadtgebiet Regensburg und
13 im umliegenden Lkr. Regensburg
mit rund 3097 Mitgliedern und
mit 281 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern.**

Jahresstatistik 2009

Themenbereich	Veranstaltungen	Teilnehmer
1. Glaube und Religion (Gottesdienst, Einkehrtage, Wallfahrten, Andachten usw.)	231	6664
2. Arbeit und Beruf (auch Betriebsbesuche, Gespräche zur Arbeitswelt, Berufskunde)	34	872
3. Ehe und Familie (Familienkreise u. –seminare, Wochenendveranstaltungen)	59	1449
4. Gesellschaft und Politik (Vorträge und Podiums- diskussionen, Referate etc.)	67	1616
5. Kultur und Freizeit (Theater, Wanderungen, Kulturfahrten, Spielabende)	353	9282
6. Adolph Kolping und sein Werk (Diavorträge, Neumitglieder- schulung, Biographie, Jubiläen)	59	1741
Gesamtsumme der in den örtlichen Kolpingsfamilien durchgeführten Bildungs- u. Aktionveranstaltungen	803	21624
Gemeinsame Termine des Bezirksverbandes	45	7396
Monatliche Veranstaltungen der Seniorengruppe des Bezirks	12	306
Faschingsgesellschaft LUSTICANIA	5	1310
Gesamtveranstaltungen des Jahresstatistik 2009	865	30636

Protokoll über die „Bezirksversammlung Frühjahr 2010“
am Mittwoch, den 10.03.2010
von Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek

Gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts und der Geschäftsordnung des Bezirkverbandes ist die Bezirksversammlung Frühjahr 2010 im „Kolping-Info-Dienst 2/2009“ vom 01.12.2009 satzungsgemäß und rechtswirksam für Mittwoch, den 10.03.2010 um 19.00 Uhr in das Kolpinghaus Regensburg einberufen worden. Gemäß § 3 der Satzung der Faschingsgesellschaft Lusticania ist die Bezirksversammlung auch deren Entscheidungsorgan. Die Bezirksvorstandschafft hat in ihrer Sitzung vom 21.10.2009 folgende Tagesordnung für die Bezirksversammlung Frühjahr 2010 festgelegt:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
2. Schriftwort durch den Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger
3. Protokoll der Bezirksversammlung (Herbst) vom 7. Oktober 2009 durch Brigitte Welleschek
4. Referat durch PAX-Versicherungen: „Abwicklung von Schadensfällen in der Kolping-Versicherung und andere Versicherungsfragen“
5. Berichte des Bezirksvorstandes
 - a) Jahresbilanz 2009 durch den Bezirksvorsitzenden
 - b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams
 - c) Bericht aus der Arbeit Seniorengruppe
 - d) Bilanz der Faschingsgesellschaft Lusticania
6. Kassenberichte des Bezirkverbandes und des Präsidiums der FG Lusticania
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den gesamten Berichten
9. Antrag auf Entlastung der Bezirksvorstandschafft und der FG Lusticania
10. Wahl von zwei Kassenprüfern (§ 4 WO) jährlich – Wiederwahl ist zulässig
11. Organisationsfragen zur Altkleider/Papieraktion am Samstag, den 27.03.2010
12. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
13. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolpinglied

Top 01: Um 19.10 Uhr eröffnet Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz die Bezirksversammlung Frühjahr 2010, zu der fristgerecht am 01.12.2009 geladen wurde und begrüßt die 47 anwesenden Delegierten aus den 28 Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg, deren Namen der beiliegenden Anwesenheitsliste zu entnehmen sind. Ganz besonders begrüßt Herbert Lorenz unseren Bezirkspräses, BGR Siegfried Schweiger, den Referenten von den PAX-Versicherungen, Herrn Frost, den Präsidenten der FG Lusticania, Armin Ogurek sowie Frau Jädicke von der MZ. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top 02: Schriftwort durch den Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger
Jesus sagt: „Wer mein Jünger sein will, nehme täglich sein Kreuz auf sich.“ Der Kreuzweg als katholisches Grundgebet – Bezirkspräses Schweiger verweist auf die 11. Station: „Jesus wird seiner Kleider beraubt.“ Damit wurde ihm die Würde als Mensch genommen. Schweiger sagt, dass weltweit auf körperliche, geistige und seelische Entwicklung von Kindern wenig Rücksicht genommen wird (Arbeitsklaven, Straßenkinder, Kindersoldaten, Genitalverstümmelung etc.). Schweiger verweist auf den Kreuzweg, den wir mit dem Stichwort „sexueller Missbrauch in Deutschland“ verbinden. Kardinal Kasper sagt: Kirche soll Klarheit schaffen, Verantwortliche vor Gericht bringen, Opfer entschädigen. Kolping sagt,

das Leid entsteht, weil die Menschen keine besseren Christen sind. Es gelte Vertrauen zurückzugewinnen. Wir sollen sein wie Salz, das Eis zum Schmelzen bringt, vor Fäulnis schützt, Speisen schmackhaft macht, trägt und am Leben erhält.

- Top 03:** Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek weist darauf hin, dass das Protokoll der Bezirksversammlung Herbst vom 07.10.2009 im „Kolping-Info-Dienst 2/2009“ vom 01.12.2009 veröffentlicht wurde und somit jeder der Anwesenden die Möglichkeit hatte, es vorab durchzulesen. Es gibt keine Wortmeldungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- Top 04:** Herr Frost, Referent der PAX-Versicherungen Köln spricht zum Thema: „Abwicklung von Schadensfällen in der Kolping-Versicherung und andere Versicherungsfragen“. Ein Exemplar „Handbuch für Ihre Versicherungen“ liegt diesem Protokoll als Anlage bei.
- Top 05:** Berichte des Bezirksvorstandes
- a) Jahresbilanz 2009 durch den Bezirksvorsitzenden
Als herausragendes Ereignis im Jahr 2009 erwähnt Herbert Lorenz das Wochenende mit der KF Brixen anlässlich der 30jährigen Patenschaft. Herbert Lorenz berichtet, dass zu den 28 Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg 3.097 Mitglieder gehören, die von 281 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern geleitet werden. Im Jahr 2009 haben an den 865 Kolping-Veranstaltungen insgesamt 30.636 Kolpingmitglieder teilgenommen. Genauere Einzelheiten können der Jahresbilanz 2009 entnommen werden, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.
- b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams
Stellvertretend für das Jugendteam berichtet Markus Neft: An der **Skifreizeit** im Januar 2010 haben 63 Jugendliche teilgenommen. Markus Neft bezeichnet die Skifreizeit als „Werbeveranstaltung für die Kolpingjugend“. Ein solches Wochenende schafft Kontakte und verbindet Jugendliche. Die jährlichen **Kolpolympics** am RT-Gelände sind sehr beliebt und werden von zahlreichen Mitgliedern der Kolpingjugend wahrgenommen. In den Sommerferien findet jedes Jahr ein **Zeltlager** für Kinder und Jugendliche statt. Markus Neft fände es erfreulich, wenn an den zwei **Gruppenleitertreffen** im Jahr aus jeder Kolpingsfamilie wenigstens zwei Vertreter der Kolpingjugend teilnehmen würden. Geplant ist für die Kolpingjugend eine **Fahrt nach Brixen**.
- c) Bericht aus der Arbeit Seniorengruppe
Erich Sedlaty berichtet, dass an den Veranstaltungen leider immer weniger Senioren teilnehmen. Die Gruppe hat „Nachwuchsprobleme“. Es wäre erfreulich, wenn auch junge Senioren ab 60 Jahren dazu kämen. Vielleicht könnte man dann auch einen neuen, jüngeren Leiter für die Seniorengruppe wählen. Erich Sedlaty bittet die Vorsitzenden aus den KF's Senioren zu motivieren, an den Veranstaltungen der Seniorengruppe teilzunehmen. „Bitte lasst die Gruppe nicht ganz untergehen“, sagt Erich Sedlaty.
- d) Bilanz der Faschingsgesellschaft Lusticania
Armin Ogurek berichtet, dass die FG Lusticania in der vergangenen Session 43 Auftritte bzw. Veranstaltungen hatte. Sieben davon seien, so Ogurek, „eigene Veranstaltungen“: Inthronisationsball, Staatsball, Seniorenfasching, zweimal Kinderfasching, Rosenmontagsball und Kehraus. Im Donau Einkaufszentrum fanden zwei Veranstaltungen mit ca. 3.000 Besuchern statt. Die FG Lusticania nahm auch am „Spiel ohne Grenzen“ des Männer- und Burschenvereins Brandlberg teil. Dort konnte eine Spende von 555 Euro zugunsten der Aktion „Charivari Einzelschicksale“ übergeben werden. Der gesamte Bericht der FG Lusticania liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

- Top 06:** Bezirkskassier Fritz Gahr und Armin Ogurek legen ihre Kassenberichte vor (s. Anlage). Es gibt keinerlei Fragen oder Einwände.
- Top 07:** Ludwig Rechenmacher berichtet, dass die Buchführungsunterlagen des Bezirksverbandes und der FG Lusticania am 01.03.2010 geprüft wurden. Es wurden alle Belege der laufenden Geschäftsvorfälle sowie die Kontoauszüge überprüft. Die Belege waren vollständig und ordnungsgemäß aufbereitet. Alle Geschäftsvorfälle konnten den Buchungen bzw. Eintragungen im Kassenbuch eindeutig zugeordnet werden. Dem Bezirkskassier Fritz Gahr und der Kassenführerin Margit Hauke können eine vorbildlich saubere und übersichtliche Kassenführung bescheinigt werden. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Bezirkskassiers und der Kassenführerin der FG Lusticania.
- Top 08:** Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.
- Top 09:** Ludwig Rechenmacher stellt den Antrag, die Bezirksvorstandschafft und die Kassenführerin der FG Lusticania zu entlasten. Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen.
- Top 10:** Der Antrag, Ludwig Rechenmacher, Albert Galli und Hans Würdinger zu Kassenprüfern zu wählen, wird bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimme angenommen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.
- Top 11:** Markus Neft gibt Infos zur Altkleidersammlung am 27.03.2010: Plakate und Säcke wurden bereits an die KF's verteilt. Hinweise für den Sammeltag: Die Sammler dürfen bei der Fahrt mit dem Sammelfahrzeug nicht auf der Ladefläche sitzen. Auf dem gesamten Gelände der Firma Zellner-Recycling gilt Rauchverbot – bitte unbedingt beachten! Bitte auf persönliche Wertgegenstände wie Geldbörsen, Schlüssel oder Handys achten. Die Sammler sollen zum Sammeln auf der Straße Warnwesten tragen. Für die Verpflegung bei der Altkleidersammlung sorgt die KF Reinhausen.
- Top 12:** Die Vorsitzende der KF Alteglofsheim regt an, ob an Veranstaltungen wie z.B. dem Einkehr- und Besinnungstag des Bezirks mehr Mitglieder aus dem Bezirksvorstand teilnehmen könnten. Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz nimmt dazu Stellung. Man habe sich im Bezirksvorstand abgesprochen, wer an welcher Veranstaltung des Bezirks teilnimmt bzw. dafür verantwortlich ist. Beim Einkehr- und Besinnungstag seien dies, so Lorenz, der Präses oder der Vizepräses.
- Top 13:** „An der Mitarbeit in der Pfarrei bemisst sich der innere Wert einer Kolpingsfamilie“, sagt Bezirkspräses Siegfried Schweiger. Er dankt allen, die in der Vorstandschafft der Kolpingsfamilie mitarbeiten sowie allen Mitgliedern des Bezirksvorstands für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement. Der Bezirkspräses bittet alle Anwesenden, an den Veranstaltungen des Bezirks teilzunehmen und diese somit mit Leben zu erfüllen.

Die Bezirksversammlung Frühjahr 2010 endet um 21.00 Uhr mit dem gemeinsamen Singen des Kolpinglieds.

Regensburg, 20. März 2010

Brigitte Welleschek
Bezirksprotokollführerin

Bezirksmeisterschaften im Kegeln 2010

am Samstag, den 24. April in Tegernheim

Das dritte Mal trafen sich am 24.04.2010 die Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg in der Mehrzweckhalle in Tegernheim um die alljährliche Kegelmeisterschaft auszutragen. Für die Organisation und Durchführung zeigte sich Elke Haberl verantwortlich, technisch begleitet von Wolfgang Haberl. Es nahmen 11 Kolpingsfamilien das Angebot der Veranstaltung an. 14 Mannschaften, unterteilt in 9 gemischte, 3 Herren-, 2 Damenmannschaften spielten von 08.30 bis 16.30 verteilt im 2-Stunden-Rhythmus auf den vier Bahnen der Mehrzweckhalle. Geworfen wurden 25 Schub "in die Vollen" und 25 Schub "Abräumen". Leider fand sich in diesem Jahr keine Jugendmannschaft zusammen.

Die Preisverleihung wurde durchgeführt vom Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz. Die Pokale wurden unterteilt in Mannschaften und bei den Einzelpersonen an Herren, Damen und hier erfreulicherweise auch an Jugendliche bzw. junge Erwachsene unter 30 Jahren vergeben.

Die Siegerehrung im Einzelnen:

	Mannschaften	Punkte
Herren	1. Sinzing	1099
	2. Herz Jesu	890
	3. Alteglofsheim	856
Damen	1. Herz Jesu	1002
	2. Alteglofsheim	816
Gemischt	1. Wörth a.d. Donau	1073
	2. St. Bonifaz / St. Georg	1045
	3. St. Emmeram	1022
	Einzelpersonen	
Herren	1. Seppenhauser Philipp - Wörth a.d. Donau	221
	2. Mißlbeck Hans - St. Bonifaz / St. Georg	207
	3. Seppenhauser Horst - Wörth a.d. Donau	203
Damen	1. Frankl Monika - Herz Jesu	186
	2. Ferstl Karin - Eilsbrunn	184
	3. Hilz Isabell - Herz Jesu	181
Jugend	1. Steinberger Barbara - Alteglofsheim	169
	2. Ogurek Andreas - St. Emmeram	158
	3. Pfeffer Sabine - St. Konrad	133



Frankl Monika,
die Erste der Damen



Seppenhauser Philipp,
der Erste der Herren

KOLPING-BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM KEGELN

am Samstag, dem 24. April 2010
in Tegernheim

Bei der diesjährigen Kegelmeisterschaft der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Regensburg beteiligten sich 14 Mannschaften:

2 Damenmannschaft
3 Herrenmannschaften
9 gemischte Mannschaften

Wir beglückwünschen alle zu ihrem persönlichen Erfolg!

Ergebnisse (Mannschaften):

Herren:

1	Sinzing	1099
2	Herz Jesu	890
3	Alteglofsheim	856

Damen:

1	Herz Jesu	1002
2	Alteglofsheim	816

gemischte Mannschaften:

1	Wörth/Donau	1073
2	St. Georg/Bonifaz	1045
3	St. Emmeram	1022
4	Tegernheim	976
5	Lappersdorf	961
6	Eilsbrunn	960
7	Albertus Magnus	934
8	Sinzing	860
9	St. Konrad	738

Ergebnisse (Einzelwertung):

Damen:

1	Frankl Monika	Herz Jesu	186
2	Ferstl Karin	Eilsbrunn	184
3	Hilz Isabell	Herz Jesu	181

Herren:

1	Seppenhauser Philipp	Wörth/Donau	221
2	Mißlbeck Hans	St. Bonifaz/Georg	207
3	Seppenhauser Horst	Wörth/Donau	203

Jugend:

1	Steinberger Barbara	Alteglofsheim	176
2	Ogurek Andreas	St. Emmeram	158
3	Pfeffer Sabine	St. Konrad	133

**Einladung zur Bezirksversammlung (Herbst)
am Mittwoch, 06. Oktober 2010 um 19.00 Uhr
bei der **KF Hainsacker****

01. Juli 2010

Liebe Kolpinggemeinschaft,

gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts (Satzung) lade ich Euch zur Bezirksversammlung (Herbst) freundlichst für

Mittwoch, 06. Oktober 2010 um 19.00 Uhr bei der KF Hainsacker

ein. Ich bitte um eine geschlossene und zahlreiche Teilnahme der Delegierten der Kolpingfamilien unseres Bezirksverbandes und der Mitglieder der Bezirksvorstandschaft einschließlich des Jugendteams. Die Bezirksversammlung findet in Hainsacker statt und wird die Weichen für das kommende Arbeitsjahr stellen. Unser Leitwort für den Abend:

„Gemeinsam über Brücken gehen“

Ablauf und vorläufige Tagesordnung:

19. 00 Uhr **Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Hainsacker**
Mit Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR

20.00 Uhr **Versammlungsteil im Pfarrheim Hainsacker – vorher Imbiss –**

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
02. Schriftwort durch den Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR
03. Grußwort der KF Hainsacker durch den Vorsitzenden Herbert Dechant
04. Protokoll der Bezirksversammlung (Frühjahr) vom 10. März 2010 durch Brigitte Welleschek
05. Referat durch den ehem. Landesvorsitzenden Simon Wolfgang:
„Informationen zur Vermarktung der Altkleider“
06. Vorstellung und Beratung des Jahresprogramms 2011
07. Vorbereitung der Altkleider/Papieraktion 2011 mit Rückblick auf 2010
08. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
09. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolpinglied –

Ausdrücklich weise ich daraufhin, dass zu allen Punkten eine Diskussion möglich ist. Anträge, die einer besonderen Vorbehandlung bedürfen, sind bis spätestens 19. September 2010 an den Bezirksvorsitzenden zu richten. Bitte kommt geschlossen nach Hainsacker!

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Lorenz
Bezirksvorsitzender